

Feldschiessen im Weinland mit einer höheren Teilnehmerzahl

In diesem Jahr schossen im Bezirk Andelfingen auf fünf Ständen 836 Teilnehmer das Feldschiessen mit dem Gewehr oder der Pistole.



Roland Müller

Kurz nach Sonntagmittag zeigten sich die Vorstandsmitglieder vom Bezirksschützenverband Andelfingen (BSVA) in Benken beim Zusammenzug der Resultate sehr zufrieden. Einmal mehr ist es gelungen, anteilmässig zur kantonsweiten Bevölkerung die grösste Teilnahme mit dem Gewehr respektive Pistole zu verzeichnen. Im ganzen Kanton Zürich beteiligten sich 8'409 mit dem Gewehr 300m und mit der Pistole 25/50m deren 3'936 Schützen. Das Weinland stellt gerade wohl einmal 2 Prozent aller Einwohner, doch am Feldschiessen beteiligten sich in diesem mit dem Gewehr 8,1 Prozent und mit der Pistole 3,9 Prozent. Diese Zahlen werden noch steigen, da nun das Feldschiessen mit beiden Waffen noch im Vorgang zum Bundesprogramm in den Ständen geschossen werden kann.

Auf den vier 300m – Schiessplätzen in den verschiedenen Kreisverbänden in Kleinandelfingen (SSpV Andelfingen), Wildensbuch (MSV Rudolfingen), MSV Truttikon und SV Henggart schossen 682 oder 6 weniger als im Vorjahr das diesjährige Feldschiessen mit dem Gewehr und 154 (+ 11) zentral mit der Pistole in Kleinandelfingen PS (Andelfingen). Der gesamte Anlass konnte unfallfrei und reibungslos organisiert durchgeführt werden. Auch die



Traditionsgemäss schiessen die Vorstandsmitglieder nach dem gemeinsamen Frühstück bei den Pistolenschützen das Feldschiessen mit der Pistole wobei Roland Meister, Gusti Dünki, Sabrina Geissler und Richard Horvath gespannt mitverfolgen, was ihre Kameraden schiessen. Dabei hat Bezirkspräsidentin Sabrina Geissler mit 168 Punkten gewonnen.

neue Datenerfassung konnte problemlos eingeführt und umgesetzt werden. Mit dem durchführenden Verein SV Henggart mit 53 Teilnehmern am meisten Teilnehmer stellen. Für den SV Ossingen sowie FSV Stammheim nahmen je 48 und für die Schützen Flurlingen – Uhwiesen deren 46 teil. Mit der Pistole verzeichneten die PS Andelfingen mit 82 Teilnehmern die

grösste Beteiligung. Gesamthaft sind auf 300m 456 Anerkennungskarten und 395 Kränze abgegeben worden, was einer Kranzquote von 57,9 Prozent entspricht. Bei der Pistole schossen 87 genügend Punkte für die Anerkennungskarte und weitere 68 wurden mit der Auszeichnung belohnt. Die Kranzquote liegt bei 44,2 Prozent



BSVA-Jungschützen- und Nachwuchschef Florian Reichert schoss mit der Pistole 25m 145 Punkte.

Ernst Freimüller und Marion Bucher gewinnen

Mit dem Gewehr 300m führt Ernst Freimüller (SV Humlikon – Adlikon) mit 71 Punkte die Rangliste an. Je 70 Punkte haben Richard Lang (SV Ossingen), Janet Sissons (MSV Volken) und Samuel Spitzer (Cholfirst Schützen) geschossen. Auf je 69 Punkten kamen Bruno Winkler (SV Humlikon – Adlikon), Beat Rubli (FSG Oerlingen), Stefan Bachmann (FSG Oberstammheim) und Heinz Schüpbach (Schützen Flurlingen – Uhwiesen). Weitere 12 schossen 68 Punkte.

Mit der Pistole haben Marion Bucher (PSV Berg a.I) und Kevin Schudel (PS Andelfingen) je 178 Punkte erzielt. Tim Nepfer (PC Flurlingen - Ausseramt) folgt mit 176 Punkte. je 175 Punkte schossen Roland Spalinger (PS Alten - Marthalen) und

Thomas Merk (PS Andelfingen). Die beiden 19 jährigen Flurina Winkler PS Andelfingen) erzielte mit 170 Punkten das beste Resultat der Jungschützen vor Sina Beuschel (PC Flurlingen Ausseramt (U21). Als bester U17 Schütze durfte sich Dominik Hall (PS Andelfingen) mit 160 Punkten feiern lassen.



Marion Bucher schoss mit der Pistole mit 178 Punkten das höchste Einzelresultat.

10 Stapfermedaillen - Resultate

Im Kanton Zürich werden jeweils auch für Höchstresultate die Stapfermedaille abgegeben, wo diese mit dem Gewehr und Pistole nur je einmal gewonnen werden kann. Mit dem Gewehr muss mindestens 70 Punkte geschossen werden. wobei J und V 69 und JJ und SV 68 Punkte benötigen. Richard Lang und Jeanet Sissons haben die Medaille mit je 70 Punkte erstmals gewonnen. Ernst Freimüller, Samuel Spitzer, der Veteran (V) Bruno Winkler sowie die Seniorveteranen (SV) Robert Kradolfer und Josef Brunschwiler (beide Schützen Flurlingen – Uhwiesen) und Emil Spitzer

(Cholfirstschützen erzielten je 68 Punkte. Mit der Pistole erzielten Marion Bucher und Kevin Schudel je ein Stapfermedaillenresultat, wobei beide diese Auszeichnung schon mehrmals gewonnen haben. Zusätzlich vergibt der Kanton Zürich auch die Gottfried Keller Plakette an jenen Teilnehmer welcher die höchste addierte Punktezahl mit Pistole und Gewehr aufweisen kann. Hier führt Ernst Freimüller im Bezirk Andelfingen die Rangliste mit 243 Punkten an, wobei er mit der Pistole 172 Punkte erzielte. Ob es kantonsweit reicht, muss sich erst noch zeigen.



BSVA-Feldschiessenchef Adrian Keller mit der Stapfermedaillen-Gewinnern Richard Lang, Janet Sissons, Kevin Schudel, Ernst Freimüller, Bruno Winkler und Josef Brunschwiler (von l-r), es fehlen Samuel und Emil Spitzer, Robert Kradolfer.

Weiterführende Informationen:

Weiterführende Informationen zum Eidg. Feldschiessen stehen online zur Verfügung



zhsv.ch/News/2026/EFS

